

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Donnerstag, 14. April 1983, 7.45 Uhr:

Von Mittwoch auf Donnerstag sind oberhalb 1200 m neuerlich 5 bis 15 cm Schnee gefallen. Laut Wetterwarte ist auch heute in Nordstaulagen mit vereinzelt Schneeschauern zu rechnen, inneralpin sind sonnige Abschnitte möglich.

Aufgrund der Neuschneemengen der vergangenen Tage kann es ^{auf} ~~zu~~ höher gelegenen exponierten Verkehrswegen, besonders im Nordwestteil Tirols zu einer örtlich akuten Gefahr durch Oberflächenlawinen kommen.

Auch in den hochgelegenen Tourengebieten haben die Neuschneefälle verbunden mit stürmischen Winden eine örtlich akute Schneebrettgefahr geschaffen. Besonders in nord- bis südostgerichteten Kammlagen und Steilhängen ist höchste Vorsicht geboten, da die Neuschneemengen auf der Harschschicht leicht abgleiten können. Bei Gletschertouren ist die oft ungenügende Spaltenüberdeckung zu beachten.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Freitag, ca. 9.00 Uhr.